

Jumplnn Nordhorn – Das Family Entertainment Center



Es wird auf dem Grundstück der ehemaligen Eissporthalle ein **Family Entertainment-Center (FEC)** geplant. Dabei lautet das Motto „runter vom Sofa und ab zum Sport mit der ganzen Familie“. Die Idee dabei ist, dass nicht nur die Kinder auf der Fläche ihren Spaß haben, sondern auch die Eltern mitmachen können. Im Zentrum des FEC stehen diverse Trampoline, welche ergänzt werden durch verschiedene Attraktionen, wie z.B. den Ninja-Warrior (Kinder- und Erwachsenenparcours), den Sprungturm, die Zipline, den Bounce-Bereich oder auch die Tag-Area, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Ergänzend planen wir in dem Komplex eine zielgruppenspezifische Gastronomie.

Unser Plan ist die Eröffnung des FEC in einer neu errichteten Halle in 2025.

Unternehmensidee

Unsere Idee des FEC bietet die Möglichkeit von Bewegung, Erlebnis, Spannung und Abwechslung bei jedem Wetter. Neben der persönlichen Entfaltung sind dabei auch die sozialen Kontakte relevant. Menschen verschiedener Altersklassen sollen zusammen bei Spiel, Spaß und Sport eine gemeinsame Basis finden.

Das Angebot orientiert sich dabei in erster Linie an den aktuellen Bedürfnissen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Es bietet einen wetterunabhängigen Freizeitwert und die Möglichkeit zur Förderung der Motorik mit Hilfe von spielerisch gestalteten Sprung-, Lauf- und Kletterparcours sowie ausdauersportlichen Trampolinanlagen. Gleichzeitig wird die Abenteuerlust, die Interaktion mit Gleichgesinnten und die individuellen Stärken auf spielerische Art gefördert. Durch die Vielfalt der sportlichen Möglichkeiten im Bereich des Trampolins sowie durch die dazugehörigen Herausforderungen des Parcours, werden gezielt Menschen angesprochen, die ihre Motorik verbessern, die Sinne schärfen oder auch einfach nur den Spaß am Sport genießen wollen.

Das Interesse an Indoorparks ist aktuell groß. Auslöser dafür waren die Indoorspielplätze, die um den Jahrtausendwechsel Einzug in Deutschland hielten. Die seinerzeit sehr kostengünstig eingerichteten Spielstätten sorgten für erste Angebote der überdachten und witterungsunabhängigen Freizeitgestaltung. Mit dem zunehmenden Angebot stieg auch die Anforderung an Qualität und Leistung der Indoorspielplätze. Demzufolge war die deutschlandweite Etablierung der Trampolinparks ab dem Jahr 2014 eine folgerichtige Ergänzung des Angebots zur Indoor-Freizeitgestaltung. Die derzeit zu beobachtende Verbindung dieser beiden Ausrichtungen zu einem gesamtheitlichen Indoor-Erlebnis, wird vielerorts bereits umgesetzt.

Da es in unserer näheren Umgebung keine derartigen Konzepte gibt, wurde im Zuge des Interessenbekundungsverfahrens unsere Idee geboren (siehe Bild 1).

JumpInn Nordhorn Family Entertainment Center



Bild 1: Mitbewerber DE / NL

Die Hauptzielgruppe des FEC sind Jugendliche und junge Erwachsene zwischen zehn und 44 Jahren und ihre Familien. Durch das ergänzende Angebot an sportlichen Aspekten, wie z.B. dem Ninja-Parcours, wird die Altersgrenze zusätzlich angehoben. Ganz nach dem Motto „man ist so alt, wie man sich fühlt“, können auch Freizeitsportler außerhalb dieser Gruppe das Angebot nutzen.

Zur Veranschaulichung folgt ein Auszug der von uns geplanten Attraktionen:

Der Maincourt

Der Maincourt ist das Zentrum des Trampolinparks. Mit seinen vielen Sprungfeldern sowie der langen Tumbling Lane bietet er vielfältige Möglichkeiten zum Springen und Ausprobieren. Die Sprungfelder bieten Platz für die meisten Besucher. Hier ist eine breite Zielgruppe von sechs bis „so alt wie man sich fühlt“ Jahren zu finden, da die Sprungflächen entsprechend der eigenen Leistungen und Möglichkeiten genutzt werden können.



Wipe Out

Timing ist hier das Stichwort. Durch die beiden sich drehenden Hindernisbalken ist der Springer auf seiner Trampolinfläche gezwungen, schnell zu reagieren. Eben heißt es Springen, im nächsten Moment ist Ducken angesagt, um nicht von der Fläche geschubst zu werden.

Dieser Kreisel ist ein besonderes Highlight im Trampolinbereich. Durch seine unterteilten Sprungflächen fördert er den Teamgeist und den gemeinsamen Spaß am Trampolinspringen.



Das Foampit

Das Foampit bzw. die Schnitzelgrube ermöglicht den Besuchern ein risikoloses Springen. Die angrenzenden Waterfall-Trampoline bieten die Möglichkeit für Akrobatik und Sprünge in ein riesiges Becken mit Schaumstoffwürfeln. Ergänzende Möglichkeiten für den „Kampf“ auf dem Battle Beam (Balancierbalken) und die Geschicklichkeit auf der Slackline runden das Angebot dieser Attraktion ab.



Der Airbag

Das riesige Luftkissen lädt zum großen Sprung ein. Aus unterschiedlichen Höhen können hier Stunts mit garantiert weicher Landung ausprobiert werden. Der Airbag ist die perfekte Ergänzung zur Schnitzelgrube. Er fördert die Koordination. Auch wenn der erste Sprung manchmal ein wenig Überwindung kostet.



Wall-Tramp

Einmal Wände hochlaufen. Dieser Traum geht mit den Wall-Tramps in Erfüllung. Der geübte Springer kann im wahrsten Sinne des Wortes die Wand senkrecht hochlaufen. Die speziell gewebten Wettbewerbstrampoline bieten hierzu den nötigen Schwung.



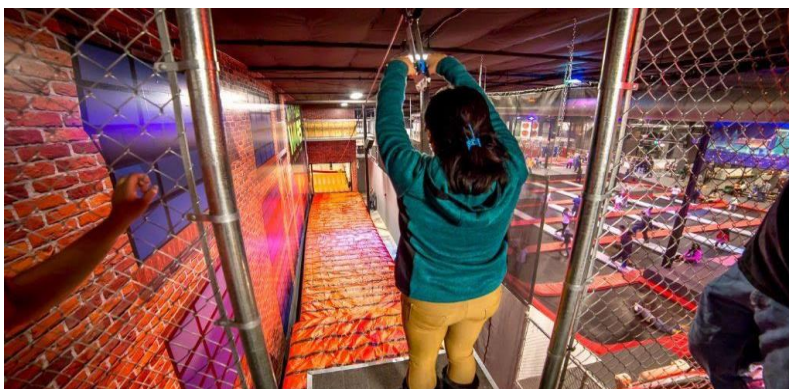
Der Bounce-Bereich

Der Bounce-Bereich eine thematische Ergänzung des Trampolinparks. Hier können Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Ausdauer unter Beweis gestellt werden. Durch den Start- und Stopp-Buzzer kann die Zeit des Teilnehmers für den schnellen Lauf durch den zweizügigen Parcours gestoppt werden. So entsteht ein regelrechter Wettbewerb um die Bestzeit.



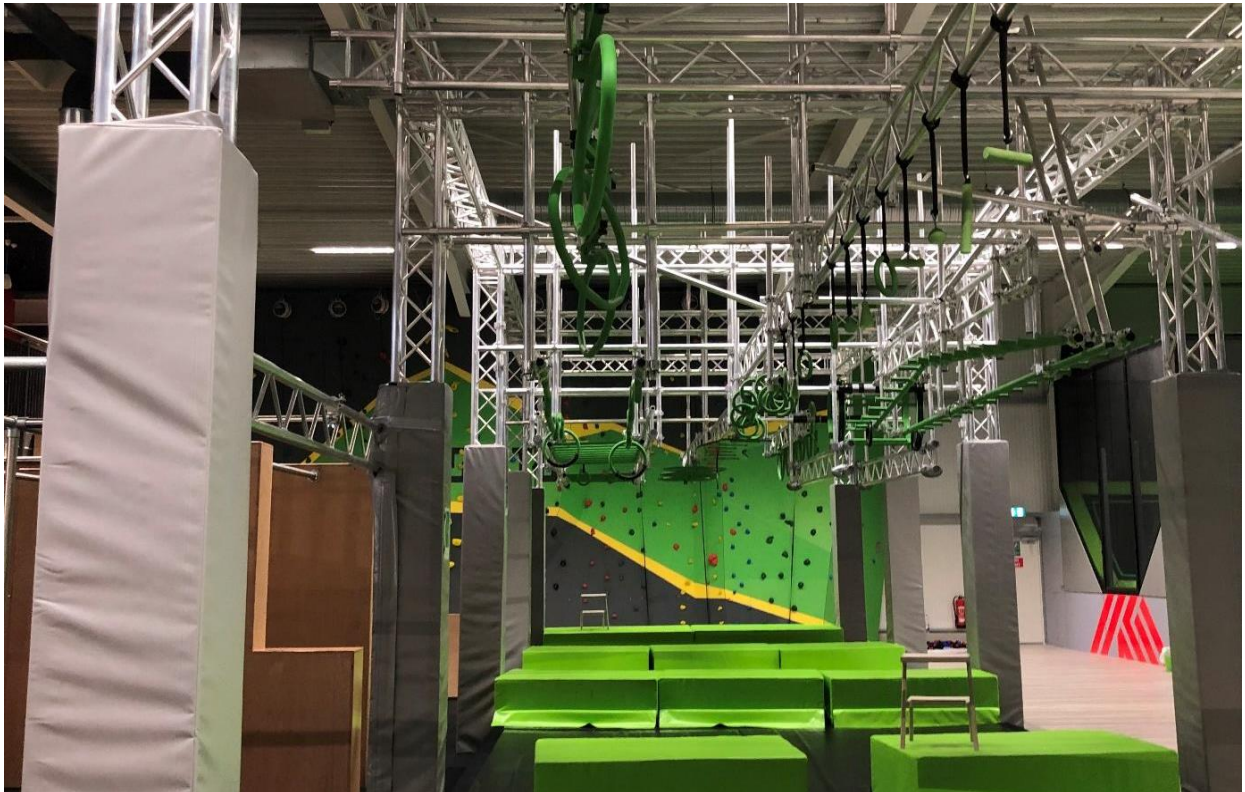
Die Zip-Line

Mit der Zip-Line geht es schnell bergab. Hierzu wird der Höhenunterschied zwischen dem Trampolin-Aufbau und der ebenerdigen Fläche neben dem Klettergerüst genutzt. In direkter Verbindung kann am langen Drahtseil heruntergesaust werden, bis die gepolsterten Auffangmatten die rasante Fahrt stoppen.



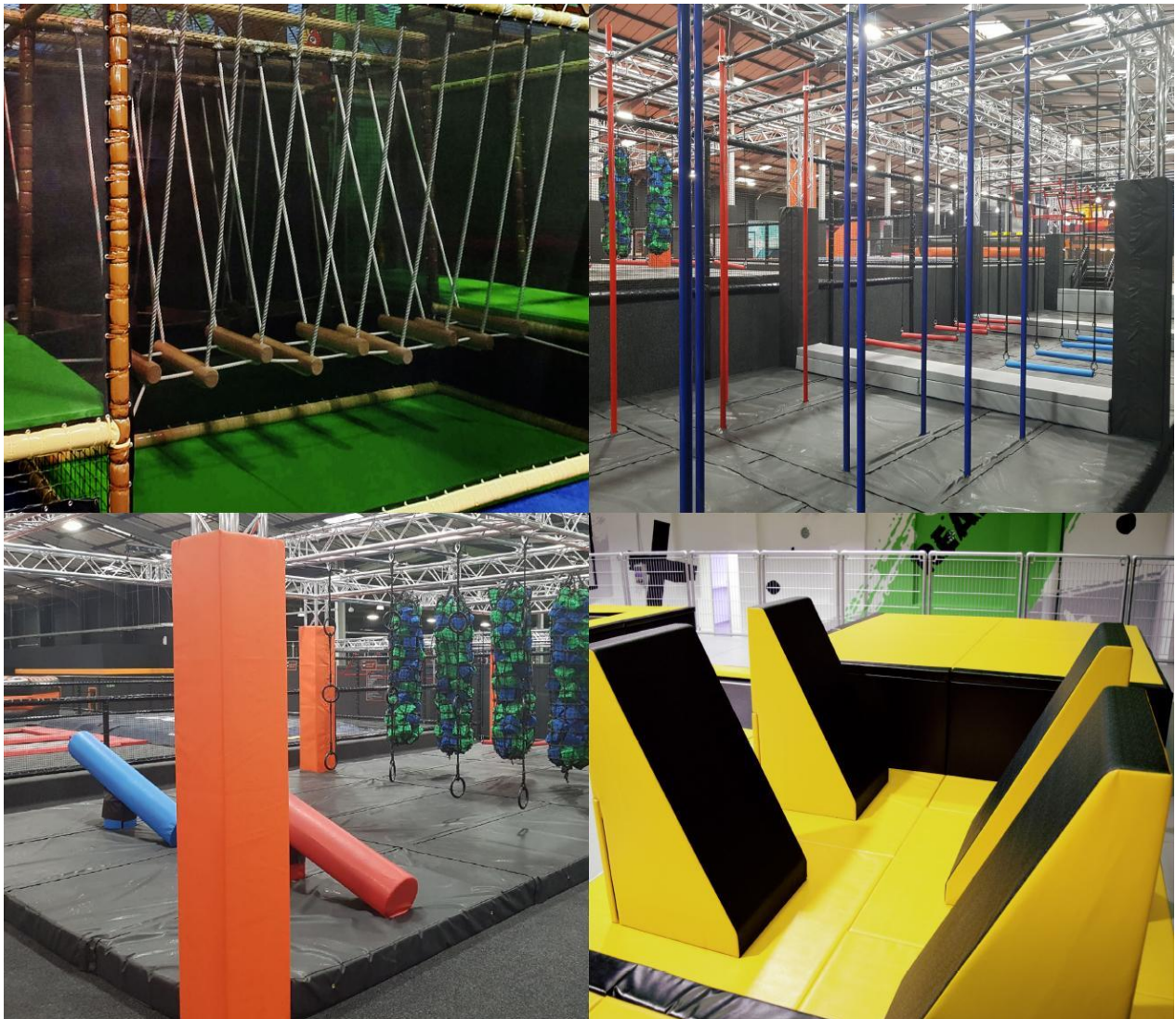
Der Ninja-Parcours

Der Parcours-Bereich ist eine weitere thematische Ergänzung des Trampolinparks. Hier kann die Geschicklichkeit sowie die nötige Muskelkraft unter Beweis gestellt werden. Je nach Anforderungsgrad ist hier vorrangig die Zielgruppe der 16 bis „so alt wie man sich fühlt“ zu finden. Perspektivisch ergänzende Elemente des Crossfit runden diesen Bereich sportlich orientiert ab.



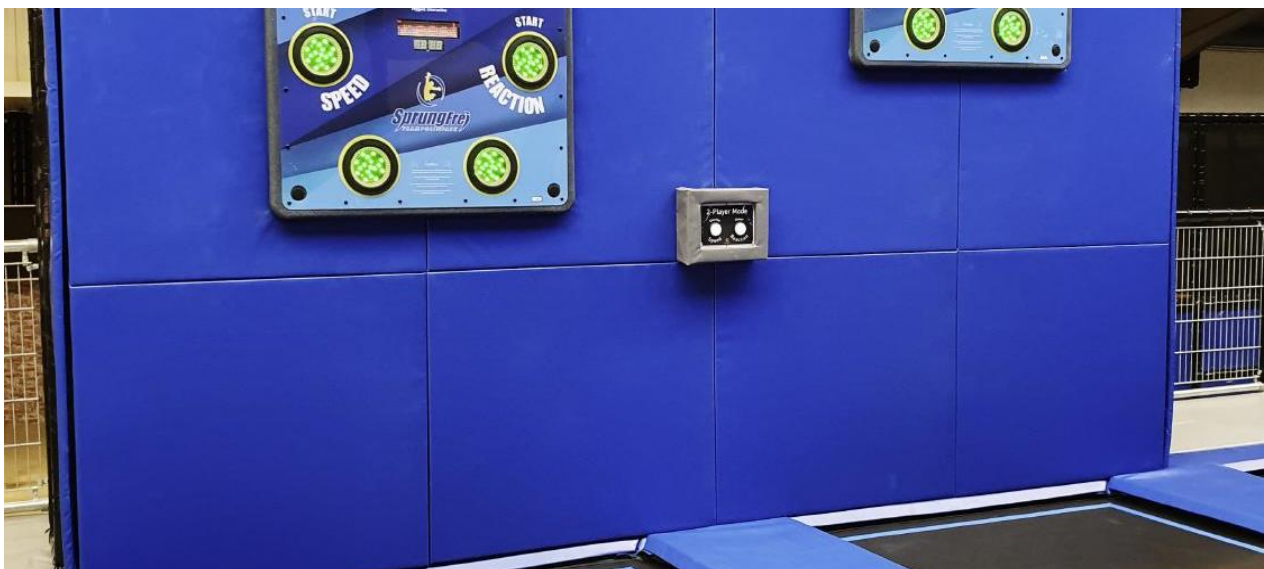
Der Ninja-Parcours für Kinder

Da der Ninja-Parcours eine durchaus ernst zu nehmende Herausforderung darstellt, wird für die Kleinen ein ergänzender Parcours erstellt. Wichtig ist dabei, dass der Parcours von Kindern ab sechs Jahren zu meistern ist, damit auch die Jüngeren das nötige Erfolgserlebnis garantiert haben.



Digital-Jump

Gegen virtuelle Gegner beim sogenannten Valo-Jump oder gegen den direkten Gegner beim Erreichen des höchsten Punktes an der Wand: digitale Erweiterungen bieten auch auf dem Trampolin eine Menge Spaß. Hier wird die virtuelle Welt mit dem klassischen Trampolinspringen verbunden. Punkte werden gezählt und können direkt in den sozialen Medien geteilt werden.



Die Tag-Area

Interactive meets Indoorplayground: Bisherige Spielplatz-Attraktionen wie Klettertürme, Krabbelröhren und Hindernisse werden in der Tag-Area völlig neu interpretiert. Durch die Einbindung von digitalen Elementen, Wegführungen mit farbigen LEDs, elektronischen Hindernissen und Zeiterfassungen wird ein völlig neues Erlebnis geschaffen, welches für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen attraktiv ist. Neben dem Erreichen der eigenen Bestzeit steht hier vor allem der Team-Gedanke im Vordergrund.



Kleinkindbereich

Für die kleineren Gäste wird ein spezieller Bereich installiert, der durch seine geschlossene Anordnung ideal für Kleinkinder geeignet ist. Hier können sich die Kleinsten unter der Obhut ihrer begleitenden Personen auf einem weichen Boden mit Rutschen, elastischen Bausteinen, einem riesigen Spielhaus und anderen Spielmöglichkeiten vergnügen.



Zusammenfassung

Die gesamtheitliche Ausrichtung des Family Entertainment Centers bietet die Möglichkeit von Spiel, Spaß und Abwechslung für die gesamte Familie, für Singles, für Sportler, für Kinder, für Erwachsene. Die gebotenen Geräte bieten Möglichkeiten zur körperlichen Entfaltung, zum sportlichen Training und auch zur grundsätzlichen Freizeitgestaltung. Im Sinne einer generationsübergreifenden Begegnungsstätte können hier soziale Kontakte geknüpft werden.

Neben dem Hauptzweck des Unternehmens wollen wir umfangreiche Beziehungen zu den hiesigen Sportvereinen aufbauen. In reservierten Zeiten wollen wir interessierten Vereinen, Schulen o.ä. die Möglichkeiten zu speziellen Trainingszwecken geben. Weiterhin sehen wir auch Kooperationsmöglichkeiten mit verschiedenen Sportarten.

Entsprechend der Ausrichtung des FEC auf eine junge, dynamische und sportliche Zielgruppe, spielt die Gastronomie für uns ebenfalls eine wichtige Rolle. Dementsprechend modern und zielgruppenorientiert soll sich ein Gastrobereich einfügen. Zur besseren Übersicht folgt der aktuelle Grundriss laut Planungsstand (siehe Bild 2).

Zusammengefasst soll das FEC für die gesamte Grafschaft und Umgebung ein Angebot schaffen, welches es in der Region so noch nicht gibt.

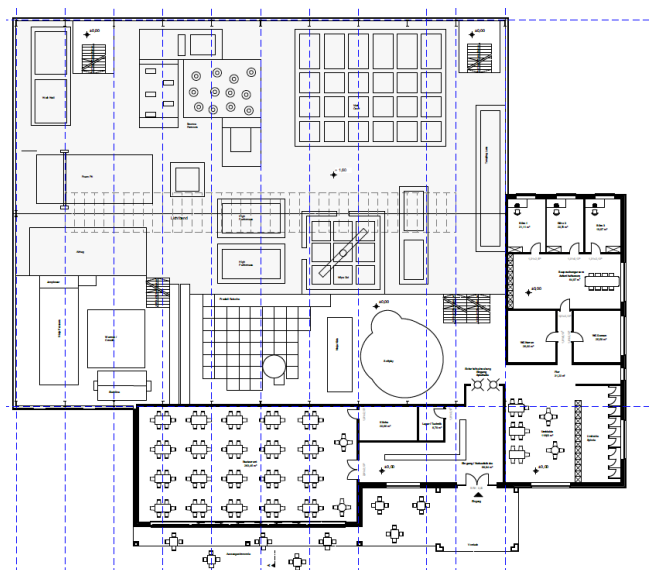


Bild 2: Grundriss (Planungsstand)